

Motivation

Nach dem Web-Zugänglichkeitsgesetz ist die TU Wien verpflichtet, dass der Zugang zu ihren Websites für alle Nutzerinnen und Nutzer uneingeschränkt möglich ist. Nach einer ersten Analyse (Selbst-Audit) durch interne Spezialist_innen und unseren externen Partner waren wir damit konfrontiert, dass unsere Website leider diesem Anspruch in keiner Weise genüge. Strukturelle Unzulänglichkeiten beim Seitenaufbau verhinderten die Tastaturbedienbarkeit, mangelnde Kontraste und fehlende alternative Textinhalte erschwerten vor allem Sehbehinderten den Zugang.

Leistung TU.it

In enger Kooperation mit internen Partnern, vor allem mit der Abteilung "PR und Marketing", und unserem externen Partner wurden zunächst sämtliche auf der Startseite erkannten Fehler (technisch, im Design und in der Struktur) behoben. Später erfolgte die Prüfung weiterer beispielhafter Unterseiten sowie die Behebung der zusätzlich auf Beispielseiten bei speziellen Contentelementen vorhandenen Fehler. Der Erkennung von Fehlern folgte in vielen Fällen eine aufwändige Nacharbeit, die in vielen Fällen zwar automatisiert durchgeführt werden konnte, aber in sehr vielen Fällen ließ sich redaktionelles und koordiniertes Aufarbeiten durch Redakteur_innen natürlich nicht vermeiden. Redakteur_innen wurden zu diesem Zweck extra geschult. Mit Siteimprove wurde ihnen auch ein Tool in die Hand gegeben, das sie und uns selbst bei der Auffindung von Unzulänglichkeiten bei der Barrierefreiheit unterstützt.

Kundennutzen

Den Menschen, die mit einer Behinderung leben müssen, soll mit Hilfe dieser Maßnahmen das Leben, in diesem Fall der Zugang zur TUW Website, erleichtert werden.